

Aussendungsfeier des Familientrainerkurses Bayern 14

Am Samstag, den 02.04.22 feierte der Familientrainerkurs Bayern 14 in einer festlichen Aussendungsfeier den Abschluss der zweijährigen Ausbildung zum Familientrainer.



Unter dem Motto „WIR – wertvoll, wachsend, ansteckend“ waren Freunde und Familie der Absolventenfamilien sowie Referenten der Ausbildung nach Memhölz ins Haus der Familie eingeladen. Die Familien erzählen zu ihrem Motto:

WIR: Wir nehmen uns als Paar und unsere Familie in den Blick. Mit WIR ist aber auch die Gemeinschaft als Kurs 14 gemeint. Als Ehepaar und als Familientrainer Kurs 14 wollen wir zu einer lebendigen Kirche beitragen und an ihr mitarbeiten.

WERTVOLL: In jedem Ehepaar ist ein Herzensthema von Gott grundgelegt. Jedes Paar brennt besonders für sein Lieblingsthema. Diesen besonderen Wert zu erarbeiten, das ist den Heiligen Geist spüren und das haben wir als sehr prägend erfahren. Das Arbeiten am eigenen Thema ist wertvoll für uns als Ehepaar. Gleichzeitig werden wir durch das Erzählen und Sprechen über unser Thema auch wertvoll für andere.

WACHSEND: Wir durften in den vergangenen zwei Jahren als Paar enger zusammenwachsen und gemeinsam geistiges Wachstum erleben. Sowohl bei uns selbst, als auch bei den Ehepaaren unseres Kurses. Zuletzt war für uns auch das Wachstum unserer Gemeinschaft im Kurs besonders wertvoll.

ANSTECKEND: Ansteckend ist nicht nur Corona, sondern auch der Heilige Geist. Das Feuer, das für unser Herzensthema brennt, weiterzugeben und andere anzustecken, dazu haben wir uns auf den Weg gemacht.

Zu Beginn der Feierlichkeiten am 02. April 2022 im Haus der Familie gaben Gertrud und Norbert Jehle einen Überblick über die Entstehung der Akademie für Familienpädagogik und deren Entwicklung in den letzten Jahren. Außerdem griffen sie die Kernkompetenzen der Familientrainer auf und gaben einen Einblick in die Hintergründe der Ausbildung zum Familientrainer, die besonders durch die Kantenich-Pädagogik und das gelebte Ehe-Sakrament geprägt ist.

Anschließend nahm das Begleitehepaar des Kurses, Johanna und Simeon Pfeifer, die Gäste mit auf eine gedankliche Reise in die Erlebnisse und die Entwicklung der Paare in den zurückliegenden beiden Ausbildungsjahren. Sie meinten, eine Besonderheit des Kurses war dessen hybride Durchführung. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden die Kurswochenenden teils in Präsenz im Haus der Familie und teils in den eigenen Wohnzimmern über Zoom verbunden statt. Häufig war eine große Flexibilität aller Beteiligten gefordert, um die Kurswochenenden vor Ort möglich zu machen. So wurden für ein Wochenende sogar für jede Familie eigene Kinderbetreuer organisiert, um den damals geltenden Corona-Verordnungen gerecht zu werden. Familie Pfeifer betonte, das Wachstum der Paare in die Tiefe, aber auch das Zusammenwachsen als eine Gemeinschaft, als Kurs 14 und bedankten sich für die vergangenen, prägenden zwei Jahre.

Ein zentraler Teil der Feierlichkeiten war die Vorstellung der Kurzvorträge der Teilnehmer des Kurses. Jede Familie zeigte einen Ausschnitt aus ihrer Abschlussarbeit in Form eines Kurzvortrags. Dabei wurden die Gäste auf eine Reise durch die „Herzenthemen“ der Ehepaare mitgenommen. Bei den Themen „Dreifach Stark – Leben wie im Paradies“, „AKTIEF – Gottes Liebesplan auf der Spur“, „Deinem inneren Kompass auf der Spur – Leuchtfeuer sein“, „Ein starkes Band – Die Beziehung zu meinem Partner stärken“, „Ich will dich sehen“ und „Wir zwei – immer wieder neu“ war für jeden Zuhörer etwas dabei. Im Anschluss an die Vorträge hatten die Gäste bei einem kleinen Snack und Kaffee die Möglichkeit ihre Fragen und Eindrücke zum Gehörten mit den Referenten zu diskutieren und sich auszutauschen.

Im Anschluss startete der feierliche Sendungsgottesdienst in der Hauskapelle. Ganz im Zeichen des Heiligen Geistes, den die Familien während ihrer Kurszeit besonders spüren durften, sendete Weihbischof Florian Wörner die neuen Familientrainer aus, ihrer Berufung nachzugehen und ihren Beitrag für die Familienarbeit aber auch für die Kirche zu leisten.



Nach der offiziellen Überreichung der Diplome ließen die Familien die Feierlichkeiten bei einem leckeren Buffet ausklingen. Sie blicken auf zwei wunderbare und bereichernde Jahre zurück und freuen sich auf viele weitere wertvolle, wachsende und ansteckende Erlebnisse als Familientrainer.